

MENSCHEN UND GESELLSCHAFT, UMWELT

Fachbereichsleiterin: Gabriela Althoff, Tel. 05451 931-767
E-Mail: gabriela.althoff@ibbenbueren.de

Fachbereichsleiter: Dr. Peter Erf, Tel. 05451 931-769
E-Mail: dr.peter.erf@ibbenbueren.de

S1202 Zeitung (mit)gestalten - für Leute ab 50

Sabine Windmann, Beginn: Dienstag, 09. Februar 2010, 15.15-16.15 Uhr, Volkshochschule, Alte Sparkasse, Oststraße 28, Raum 111 a, 7 Stunden, 14tägig, 7 Veranstaltungen, Eintritt frei, Höchstteilnehmerzahl: 12


Volkshochschule, Westfälische Nachrichten und Seniorenbeirat haben die Seniorensseite «ins Leben gerufen. Die Teilnehmer/innen der offenen Redaktionsgruppe erzählen und diskutieren über aktuelle oder auch zeitlose Themen; dann wählt jeder sich etwas aus, worüber sie oder er schreiben will. Es geht aber auch um die Freude am Erzählen, von früher oder von heute. Wir erinnern uns und vergleichen Vergangenheit und Gegenwart und wagen einen Blick in die Zukunft. Es gibt keinen «Schreibzwang»! Ist kein reizvolles Thema dabei oder die Zeit zu knapp, dann reicht es auch, die Arbeit der anderen zu verfolgen:

- Sich die Texte anzuhören
- Anregungen zu geben
- Kritik zu üben

Klingt das interessant? Das ist es auch. Kommen Sie zum nächsten Treffen und erleben Sie selbst, wie Zeitung gemacht wird.

Auskunft: Gabriela Althoff, Telefon: 05451 931-767.





Die Kursgebühren sind für eine Mindestteilnehmerzahl kalkuliert. Bei geringerer Teilnehmerzahl kann sich die Kursgebühr entsprechend erhöhen.

KOMMUNIKATION, PSYCHOLOGIE, PÄDAGOGIK, FAMILIENBILDUNG, GESPRÄCHSKREISE

Fachbereichsleiterin: Gabriela Althoff, Tel. 05451 931-767
E-Mail: gabriela.althoff@ibbenbueren.de

VORTRÄGE

S1300 Als Paar getrennte Wege gehen - als Eltern im Gespräch bleiben

- Vortrag mit Anmeldung -

Sigrid Müller-Groll, Dipl.-Psychologin, Beginn: Montag, 22. Februar 2010, 20.00-21.30 Uhr, Stadtbücherei, Alte Sparkasse, Oststraße 28, Teilnehmergebühr: 4,00 EUR, bei Ermäßigung 2,80 EUR, letzter Termin für die schriftliche Abmeldung: 15.02.2010

Frau Müller-Groll ist Dipl.-Psychologin und Leiterin von TRIALOG, Beratungsstelle bei Familienkrisen, Trennung und Scheidung.

Wenn Eltern sich trennen, beginnt für alle Familienmitglieder meistens eine Zeit großer innerer und äußerer Veränderungen. Um Kindern und Jugendlichen in dieser Krisensituation Stabilität und Sicherheit zu geben und ihnen eine gesunde Entwicklung zu ermöglichen, ist eine respektvolle Kommunikation zwischen den Eltern von großer Bedeutung. Wie können Eltern es schaffen, trotz eigener Konflikte, Kränkungen und seelischer Verletzungen im Sinne der Kinder gut im Gespräch zu bleiben und Absprachen für den Alltag als getrennt lebende Familie zu treffen? An diesem Abend werden Möglichkeiten aufgezeigt, als Erwachsene den Herausforderungen einer Trennungskrise zu begegnen und dabei die Bedürfnisse der Kinder nicht aus dem Blick zu verlieren.

S1301 Betreuungsrecht und Patientenverfügung

- Vortrag mit Anmeldung -

Carsten Meise, Richter, Beginn: Donnerstag, 04. März 2010, 20.00-21.30 Uhr, Stadtbücherei, Alte Sparkasse, Oststraße 28, Teilnehmergebühr: 4,00 EUR, bei Ermäßigung 2,80 EUR, letzter Termin für die schriftliche Abmeldung: 25.02.2010

Einführung in das Betreuungsrecht, staatliche Hilfen für psychisch und geistig erkrankte bzw. behinderte Menschen.

Inhalt:
Betreuung ist keine Entmündigung!
Voraussetzungen für die Einrichtung einer Betreuung unter besonderer Berücksichtigung der jeweiligen Erforderlichkeit
Vorbeugung: Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung
Das gerichtliche Verfahren, insbesondere auch: das gerichtliche Eilverfahren
Die Rechte der/des Betroffenen
Aufgaben, Rechte und Pflichten der/des Betreuerin/Betreuers
Voraussetzungen einer zwangsweise Unterbringung in einer psychiatrischen Klinik

HINWEIS
Die meisten Krankenkassen übernehmen die Kosten für gesundheitliche Präventionsmaßnahmen bei entsprechender Qualifikation der KursleiterInnen zu 80 bis 100%.
Erkundigen Sie sich bitte bei Ihrer Krankenkasse!





S1302 **Vorsicht Fallen!**

- Vortrag mit Anmeldung -

Dr. Thomas Schulze Eckel, Rechtsanwalt, Beginn: Montag, 08. Februar 2010, 20.00 Uhr, Stadtbücherei, Alte Sparkasse, Oststraße 28, Eintritt frei, letzter Termin für die schriftliche Abmeldung: 01.02.2010

Der Vortrag soll in Form einer kleinen „Reise“ durch verschiedene Gebiete unserer Rechtsordnung deutlich machen, dass etliche Rechtsgrundsätze, die wir aus unserem alltäglichen Leben kennen, ganz oder teilweise nicht zutreffen.

So beantwortet der Referent Fragestellungen wie z.B.: Haftet der Gastwirt für die Gästegarderobe? Hat, wer auffährt, immer Schuld? Haften Ehegatten ohne Gütertrennung für die Schulden des jeweils anderen? Sind Verträge nur schriftlich gültig und können schriftliche Verträge generell widerrufen werden? Muss der Vermieter den dritten vom Mieter benannten Nachmieter akzeptieren? Kann man als Arbeitnehmer nicht gekündigt werden, wenn man krank ist? Beerben sich Ehegatten automatisch vollständig?

Der Referent, geht auch auf häufige Verbraucherfallen ein und beantwortet weitere Fragestellungen wie z.B.: Verpflichtet die vom Kunden geöffnete Verpackung der Ware zum Kauf? Ist reduzierte Ware vom Umtausch ausgeschlossen? Hat man das Recht, die Ware zum angegebenen Preis zu erwerben, wenn diese falsch ausgezeichnet wurde?

S1306 **Kinderbuch - Neuheiten**

Stephanie Schmitz, Dipl. Bibliothekarin, Termin nach Absprache, 1 Veranstaltung, Teilnehmergebühr: 5,00 EUR, keine Ermäßigung, Höchstteilnehmerzahl: 20

Terminabsprachen bei Frau Schmitz, Tel.: 05451 931-757.

BERUFLICHE WEITERBILDUNG - LEHRGÄNGE

Personenzentrierte Beratung/ Grundstufe (ehemals Klientenzentrierte Gesprächsführung)

Personenzentrierte Beratung/Grundstufe - nach den Richtlinien der Gesellschaft für wissenschaftliche Gesprächspsychotherapie (Modul 1 und Modul 2)

Die Volkshochschule bietet die Ausbildung „Personenzentrierte Beratung/Grundstufe“ (ehemals Klientenzentrierte Gesprächsführung) - nach den Richtlinien der Gesellschaft für wissenschaftliche Gesprächspsychotherapie (GwG) an. Das Konzept basiert auf der Theorie Carl R. Rogers.

Die Lehrgänge bestehen aus 2 Modulen und wenden sich an Frauen und Männer, die im psychosozialen Bereich beruflich oder ehrenamtlich tätig sind (in Kliniken, Schulen, Heimen, Beratungsstellen, psychosozialen Diensten...), und die allgemein ihre sozialen Kompetenzen erweitern möchten.

Speziell durch die Vermittlung von wesentlichen sozialen Kompetenzen sind diese Lehrgänge auch geeignet für Teilnehmer/innen, die ihre beruflichen Chancen verbessern wollen oder eine Leitungsfunktion anstreben. Sie sind ebenfalls geeignet für Wiedereinsteiger/innen sowie Studentinnen und Studenten. Voraussetzung ist jedoch immer eine Tätigkeit (haupt-/ ehrenamtlich) im psychosozialen Bereich.

Während der Ausbildung lernen die Teilnehmer/innen, unter der Leitung der GwG-Ausbilderin, beratende Gespräche zu führen - nach dem von Rogers entwickelten personenzentrierten Ansatz. In der personenzentrierten Therapie und Beratung wird Hilfe zur Selbsthilfe (mittels der Sprache) insbesondere durch einfühlsames und nichtwertendes Verstehen, durch wertschätzende Zuwendung, Echtheit und Offenheit zu fördern versucht.

Modul 1: Grundlagen des personenzentrierten Ansatzes

Das Modul 1 umfasst 195 Unterrichtsstunden und erstreckt sich über 12 Monate, Teilnehmergebühr: 1155,00 EUR, keine Ermäßigung. Bei regelmäßiger Teilnahme erwirbt der/die Teilnehmer/in das Zertifikat „Personenzentrierte Kommunikation“ der GwG.

Modul 2: Grundlagen des personenzentrierten Ansatzes im Kontext verschiedener Beratungssettings

Das Modul 2 umfasst 195 Unterrichtsstunden und erstreckt sich über 12 Monate, Teilnehmergebühr: 1.155,00 EUR, keine Ermäßigung.

Voraussetzung für die Teilnahme an Modul 2 ist der erfolgreiche Abschluss von Modul 1.

Bei regelmäßiger Teilnahme wird auf Wunsch das Gesamtzertifikat „Personenzentrierte Beratung/Grundstufe“ von der GwG ausgestellt.

Bei dieser Fortbildung besteht die Möglichkeit:

Nur Modul 1 zu belegen

Modul 1 und in direkter Folge Modul 2 zu belegen

Modul 1 zu absolvieren und nach einer zeitlichen Unterbrechung (von maximal 2 Jahren) das Modul 2 zu belegen

Inhalte Modul 1 und Modul 2:

260 Unterrichtsstunden unter Anleitung:

Theorie und Praxis der Personenzentrierten Beratung (150 Ustd)

Supervision (40 Ustd)

Selbsterfahrung (50 Ustd)

Abschlusskolloquium (20 Ustd)

130 Unterrichtsstunden Eigenarbeit:

Eigenstudium (40 Ustd)

kollegiale Gruppenarbeit (40 Ustd)

Beratungspraxis (50 Ustd)

S1317 **Lehrgang XVII: Personenzentrierte Beratung/Grundstufe - nach den Richtlinien der GwG - Modul 2 -**

Eva Kaiser-Gudczinski, Beginn: Samstag, 16. Januar 2010, 10.00-18.00 Uhr bis Sonntag, 30.01.2011, Volkshochschule, Alte Sparkasse, Oststraße 28, Raum 106, 195 Unterrichtsstunden, 12 Monate, Teilnehmergebühr: 1155,00 EUR, keine Ermäßigung, Mindestteilnehmerzahl: 10, Höchstteilnehmerzahl: 12

Voraussetzung für die Teilnahme ist der Abschluss von Modul 1.

Frau Kaiser-Gudczinski ist Dipl. Sozialpädagogin, Familientherapeutin, Supervisorin, Ausbilderin bei der Gesellschaft für wissenschaftliche Gesprächspsychotherapie (GwG) und Lehrbeauftragte der Universität Bielefeld.

Hinweis

T1318 Lehrgang XVIII: Personenzentrierte Beratung/Grundstufe - nach den Richtlinien der GwG - Modul 1 -

Eva Kaiser-Gudczinski, Beginn: Sonntag, 28.11.2010, 10:00-18:00 Uhr, bis Sonntag, 27.11.2011, Volkshochschule, Alte Sparkasse, Oststraße 28, Raum 106, 195 Unterrichtsstunden, 12 Monate, Teilnehmergebühr: 1.155,00 EUR, keine Ermäßigung, Mindestteilnehmerzahl: 10, Höchstteilnehmerzahl 12

Berufliche Qualifikation der Dozentin siehe Kurs Nr. 1317.



ONLINE ANMELDEN? KEIN PROBLEM!

Informieren Sie sich unter www.vhs-ibbenbüren.de über unser aktuelles Programm. Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung über unsere Internetseite entgegen.

ESF-MASSNAHMEN

Diese Maßnahmen wenden sich an Beschäftigte (haupt- und ehrenamtlich) in Tageseinrichtungen für Kinder, Schulen und Weiterbildungseinrichtungen. Die Maßnahmen werden durch das Land NRW und die Europäische Union/den Europäischen Sozialfonds kofinanziert.

S1319 ESF-Lehrgang XIX: Personenzentrierte Beratung/ Grundstufe - nach den Richtlinien der GwG - Modul 1

Eva Kaiser-Gudczinski, der Lehrgang Modul 1 hat im November 2009 begonnen, ein Einstieg ist nicht mehr möglich. Das Modul 2 beginnt im November 2010.

S1328 ESF-Maßnahme: Pädagogische Betreuungsfachkraft - Aufbaustufe Bereich Offene Ganztagschule

Cathrin Germing, Beginn: Samstag, 09. Januar 2010, ca. 150 Unterrichtsstunden, Teilnehmergebühr: 228,00 EUR, keine Ermäßigung, Höchstteilnehmerzahl: 12

Frau Germing ist Dipl. Pädagogin und hat das Zertifikat Personenzentrierte Beratung/Grundstufe nach den Richtlinien der GwG. Sie ist Lehrbeauftragte der Universität Münster

Inhalte:

I Gesprächsführung

Vertiefung: Theorie und Praxis der Gesprächsführung

Leitungsaufgaben/ -gespräche

Kollegiale Beratung

Gespräche bei Anzeichen von Vernachlässigung, häuslicher Gewalt, sexuellen Übergriffen/ Missbrauch (Eltern, Lehrer, Beratungsstellen)

Konfliktgespräche

II Interkulturelle Kompetenzen

III Vernachlässigung, häusliche Gewalt, sexuelle Übergriffe, Missbrauch:

Sensibilisierung für die Anzeichen

Umgang mit Verdacht

Umgang mit Fakten

IV Pädagogik, Psychologie, Soziologie

Vertiefung/Grundlagen der kindlichen Entwicklungs-, Lern- und Sozialisierungsprozesse

Kinder mit Hoch-/ Höchstbegabung, einschließlich eventueller Symptome AD(H)S

Jungenarbeit/Mädchenarbeit

Konzentrationstraining

Elternarbeit

Organisation und Management

Schulstrukturen, Netzwerke (vor Ort)

Planung und Betreuung/Durchführung von Betreuungsstunden von Projekten

Gruppenarbeit

Einzelförderung

Medienarbeit

In Zusammenarbeit mit der Universität Münster, Lehrstuhl Interkulturelle Pädagogik.

**ERMÄSSIGUNGEN ...**

und Befreiungen vom Entgelt werden nur gewährt, wenn mit der Anmeldung der entsprechende **Nachweis** vorgelegt wird.

Die Europäische Union fördert Programme zur nationalen Arbeitsmarktpolitik. Hierzu werden Mittel im Europäischen Sozialfonds (ESF) bereitgestellt.

Die VHS Ibbenbüren führt Projekte zur **Qualifizierung von Beschäftigten der Tageseinrichtungen für Kinder, Schulen und Weiterbildungseinrichtungen** durch.

Bei Interesse können sich sowohl Einzelpersonen als auch Institutionen an uns wenden. Ihr Ansprechpartner ist die VHS Ibbenbüren, Herr Papendorf, 05451 931-763 oder per E-Mail an hans-joachim.papendorf@ibbenbueren.de

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union.

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen
NAHER AM MENSCHEN





S1331 ESF- Maßnahme: Fachkraft für Kinderschutz

- Lehrgang für Erzieher/innen -

Margot Feldmeyer-Goecke, Christiane Fließ-Houben, Fritz Becker, Christian Büchter, Frank Drath, Eva Kaiser-Gudczinski, Berthold Kuse, Sabine Fischeziek, Beginn: Dienstag, 12. Januar 2010, 18.00-21.00 Uhr, Volkshochschule, Alte Sparkasse, Oststraße 28, Raum 111 a, 60 Unterrichtsstunden, 15 Veranstaltungen, Teilnehmergebühr: 75,40 EUR, keine Ermäßigung, letzter Termin für die schriftliche Abmeldung: 14.12.2009, Höchstteilnehmerzahl: 12

Die Fortbildung ist in 6 Module eingeteilt

Modul I: Einstieg in das Thema

Inhalte:

Was sind Anhaltspunkte für Kindeswohlgefährdung, insbesondere der Vernachlässigung?
Rechtliche Grundlagen und rechtlicher Auftrag für Träger der freien/privaten Jugendhilfe
Welche Schritte sind einzuleiten, was ist Auftrag der Kindertageseinrichtung?
Kontaktaufnahme und Kommunikation mit Eltern
Nutzung und Aufbau von Kooperationspartnern und Netzwerken im sozialen Umfeld
Konkrete Unterstützung durch ein „Erste Schritte Manual“ zur Unterstützung in der täglichen Arbeit

Modul II: Institutionen, die in Ibbenbüren in das Thema „Kinderschutz“ eingebunden sind

Inhalte:

Themenbezogene Informationen
Aufgaben, Hilfen, Angebote
Ansprechpartner/in
Strukturen der Zusammenarbeit
Folgende Institutionen stellen sich vor:
Fachdienst Kinder und Jugend
Erziehungsberatung, Caritasverband und Ev. Jugendhilfe Münsterland e.V.
Kriminalkommissariat Kriminalitätsvorbeugung/Opferschutz und Frauenhaus Rheine

Modul III: Gesprächsführung

Inhalte:

1. Einheit:
Grundlagen der personenzentrierten Gesprächsführung: Echtheit, positive Wertschätzung, einführendes Verstehen
Selbstexploration als Grundlage echten Verstehens
Erlernen des Umgangs mit den eigenen (negativen) Emotionen

2. Einheit:

Gesprächsregeln zur Herstellung einer Beziehungsebene
Gesprächsführung im Rahmen unfreiwilliger Hilfe oder Kontrollausübung
Ansprechen von Gewaltproblemen und Mitteilen eigener Sorgen um das Wohl der Kinder
Unterscheidung von Verstehen und Befürworten

3. Einheit:

Gesprächsregeln für das Konfrontieren und daraus entstehender Abwehrbearbeitung
Umgang mit Widerständen

Modul IV:

Kindeswohlgefährdung mit dem Schwerpunkt des sexuellen Missbrauchs

Inhalte:

Psychosexuelle Entwicklung von Kindern im Alter von 0 bis 10 Jahren
Stellenwert von Sexualität und Sprache in diesem Alter
Körpererfahrungen im Vorschulbereich
Konzeptentwicklung zum Thema Körpererfahrung und Sexualität im

Kindergarten

Handlungsschritte bei sexuellen Übergriffen unter Kindern
Gestaltung von Elternarbeit
Aufklärung und Sachinformationen zum Thema sexueller Missbrauch
Merkmale und Symptome sexuellen Missbrauchs
Informationen über Täterstrukturen
Hilfestellungen und Handlungsstrategien bei Verdachtsmomenten
Umgang mit dem betroffenen Kind
Umgang mit den betroffenen Eltern
Nutzung und Aufbau von Kooperationspartnern und Netzwerken im sozialen Umfeld
Konzeptentwicklung verschiedener Projektideen
Konzeptentwicklung zur Gestaltung von Elternarbeit

Modul V: Kollegiale Beratung

Modul VI: Reflexion und Supervision, Abschlussveranstaltung

Dieser Lehrgang findet in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Kinderschutzbund Rheine e.V., dem Fachdienst Kinder und Jugend der Stadt Ibbenbüren, der Erziehungsberatungsstelle des Caritasverbandes Tecklenburger Land e.V., der Ev. Jugendhilfe Münsterland gGmbH, der Kreispolizeibehörde Steinfurt - Direktion Kriminalität - Kriminalkommissariat Kriminalitätsvorbeugung/Opferschutz und dem Frauenhaus Rheine statt.

Die Teilnehmer/innen mit regelmäßiger Teilnahme an allen Modulen erhalten das Zertifikat Fachkraft für Kinderschutz der VHS- Ibbenbüren /des Deutschen Kinderschutzbundes Rheine e. V.

Hinweis

Ein weiterer ESF-Lehrgang „Fachkraft für Kinderschutz“ beginnt im Verlauf dieses Jahres.

S1332 ESF-Maßnahme: Wahrnehmen, Warnen, Handeln - Frühwarnsystem

Coaching für Mitarbeiter/innen der Erziehungsberatungsstelle des Caritasverbandes Ibbenbüren sowie der Ev. Jugendhilfe Münsterland e.V.

Martin Helmer, Termine und Umfang nach Absprache, Volkshochschule, Alte Sparkasse, Oststraße 28.

Herr Helmer ist Dipl. Pädagoge, Gestalttherapeut und Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut.

S1333 ESF-Maßnahme: Kinaesthetik

Sabine Siemann, Beginn: Freitag, 22. Januar 2010, 15.00-19.00 Uhr, die weiteren Termine: Samstag, 23. Januar 2010, 09.00-17.00 Uhr, Freitag, 26. Februar 2010, 15.00-19.00 Uhr, Samstag, 27. Februar 2010, 09.00-17.00 Uhr, Don-Bosco-Schule, Recke-Espel, Schulstraße 29, Gymnastikraum, 27 Unterrichtsstunden, 4 Veranstaltungen, Höchstteilnehmerzahl: 16

In Zusammenarbeit mit der Don-Bosco-Schule Recke.



ERMÄSSIGUNGEN ...

und Befreiungen vom Entgelt werden nur gewährt, wenn mit der Anmeldung der entsprechende **Nachweis** vorgelegt wird.



Die Kursgebühren sind für eine Mindestteilnehmerzahl kalkuliert. Bei geringerer Teilnehmerzahl kann sich die Kursgebühr entsprechend erhöhen.

S1362 Ausbildung zum/zur Telefonberater/in des Sorgentelefon Kreis Steinfurt e.V.

Wolfgang Ruthemeier und Susanne Kirk, Seniorenzentrum der AWO, Weberstraße 35, 160 Unterrichtsstunden, 14-tägig, Teilnehmergebühr: 250,00 EUR, Mindestalter: 25 Jahre, Höchstteilnehmerzahl: 14

Die VHS Ibbenbüren bietet für das Sorgentelefon Kreis Steinfurt e.V. eine Ausbildung zur Telefonberaterin/ zum Telefonberater an.

Lehrgangsinhalte:

I. Block: Theorie: 160 Unterrichtsstunden, Dauer: ca. 1 Jahr

II. Block: Praxis: 24 Monate ehrenamtlicher Dienst beim Sorgentelefon Kreis Steinfurt e.V., begleitet durch Supervision.

Nach Abschluss des Blockes I und II erfolgt die Zertifizierung durch die Volkshochschule Ibbenbüren und das Sorgentelefon Kreis Steinfurt e.V.

Theoretische Ausbildungsinhalte:

Selbsterfahrung

Einführung in die Methode der Personzentrierten Beratung (C. Rogers)

Einüben von Telefonsituationen

Einführung in verschiedene Themenbereiche

Ein neuer Lehrgang ist für 2010 geplant.

Vor dem Lehrgang findet ein Informationsabend sowie eine Auswahltagung statt. Der Lehrgang wird dann jeweils 14-tägig an einem Wochentag sowie an zusätzlich mindestens drei Wochenendterminen durchgeführt.

Vor Beginn des Lehrganges wird ein schriftlicher Vertrag mit den Teilnehmer/innen abgeschlossen. Wir schicken Ihnen gerne unsere Informationsbroschüre oder beraten Sie unter Tel. 05451 931-767, Gabriela Althoff.

Hinweis

Fortbildungen für die „Offenen Ganztagschulen, (erweiterte) Ganztags Hauptschulen“ und 13+ für die Mitarbeiter/innen der „Offenen Ganztagschule“, der „(erweiterten) Ganztags Hauptschulen“ sowie für die betreuenden Schüler/innen „Dreizehn Plus“ bietet die Volkshochschule in Zusammenarbeit mit dem Fachdienst Schulen, Sport und Bäder nach Absprache Fortbildungen an.

Hinweis

**Kollegiale Beratung
Ein Einstieg in die Methode
Ein Angebot der VHS**

Kollegiale Beratung bietet die Möglichkeit, sich nach einer gut erlernbaren Methode wechselseitig zu beruflichen Fragen zu beraten und gemeinsam neue Handlungsorientierungen zu entwickeln.

Die Besonderheit dieses Konzeptes liegt darin, dass die TeilnehmerInnen sich im Wechsel beraten; es gibt keine festen Rollenverteilungen und keine/n Expertin/en von außen. Damit dient dieses Instrument dazu, berufliches Handeln zu verbessern, ohne dass zusätzliche Kosten entstehen.

Weitere Informationen: Gabriela Althoff Tel.; 05451 931-767

COACHING

Coaching ist keine Form der Therapie, und der Coach ist kein Therapeut, sondern er hat die Aufgabe, seinen Klienten/innen ungeschöntes Feedback (Rückmeldung) zu geben. Der Coach hilft, Möglichkeiten zu erkennen und zu nutzen. Die vorhandenen Fähigkeiten und Kenntnisse des/r Klienten/in werden eingesetzt und entwickelt, gegebenenfalls neue Ziele und Arbeitsweisen durchgespielt und diskutiert. Durch Coaching können die eigenen Stärken herausgearbeitet werden, kann das Selbstvertrauen vergrößert und damit die positive Selbstdarstellung unterstützt werden - wichtige Kriterien bei Bewerbungsgesprächen für Jugendliche und Erwachsene. Coaching ist hilfreich, um Aufstiegschancen zu verbessern, den richtigen Arbeitsplatz zu finden, um Führungskompetenzen zu erweitern oder um mit Konflikten besser umzugehen. Coaching kann auch bei ehrenamtlicher Arbeit von großen Nutzen sein. Ziel eines Coaching - Prozesses ist, Wahrnehmung, Erleben, Verhalten und die eigene Einschätzung zu optimieren. Coaching wird angeboten für Einzelpersonen und Gruppen. Der Umfang des Coaching- Prozesses ist abhängig von der Zielsetzung der Teilnehmer/innen.

Nähere Informationen: Gabriela Althoff, Tel. 05451 931-767.

S1364 Coaching für Einzelpersonen oder Gruppen

Eva Kaiser-Gudczinski, Thomas Spiegelhauer, Dr. Bernd Runde, Martin Helmer, Termin und Umfang nach Absprache, Höchstteilnehmerzahl: 6

Berufliche Qualifikation von Frau Kaiser-Gudczinski siehe Kurs Nr. 1317

Berufliche Qualifikation von Herrn Spiegelhauer siehe Kurs Nr. 1374

Berufliche Qualifikation von Herrn Helmer siehe Kurs Nr. 1332

Dr. Runde ist Arbeits- und Organisationspsychologe.

Zielgruppen:

Führungskräfte und Personen mit Managementaufgaben, die in kleinen, mittleren oder großen Betrieben, Unternehmen oder Verwaltungen arbeiten

Führungskräfte und Personen mit Managementaufgaben, die im psychosozialen Bereich arbeiten

Mitarbeiter/innen aller Berufsgruppen

Menschen, die sich beruflich umorientieren oder neu orientieren möchten

Menschen, die ehrenamtlich arbeiten

Hinweis

Coaching für Jugendliche siehe Kurs Nr. 1390





Schulungsangebot für Unternehmen und Verwaltungen

– Bereich Kommunikation –

Die Volkshochschule Ibbenbüren führt Kompakt-Schulungen für Mitarbeiter/innen sowie für Führungskräfte von Unternehmen und Verwaltungen durch.

Die Inhalte werden speziell auf die Bedürfnisse der Teilnehmer/innen zugeschnitten

Die Gruppenstärke wird mit dem Auftraggeber und den Teilnehmer/innen abgestimmt

Ort, Zeit und Dauer der Schulung können frei gewählt werden.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Volkshochschule, Alte Sparkasse, Oststraße 28, 49477 Ibbenbüren, Gabriela Althoff, Telefon: 05451 931-767.

Schulung für Mitglieder von Betriebsräten

- Grundlagenseminar -

Veronica Bundschuh, Rechtsanwältin, und Jutta Röwekämper, Yogalehrerin BDY/EYU und Dipl.-Ing. Günter Röwekämper, Termine, Uhrzeiten und Umfang nach Vereinbarung.

Frau und Herr Röwekämper haben das Zertifikat „Klientenzentrierte Gesprächsführung - nach den Richtlinien der GwG (Gesellschaft für wissenschaftliche Gesprächspsychotherapie)“.

Diese Fortbildung ist auch für geschlossene Gruppen geeignet. Termine und Umfang nach Absprache.

Inhalte:

Recht, Informationen zu den Gebieten u.a.:
Arbeitsrecht

Betriebsverfassungsgesetz
soziale Rechte und Pflichten

Gesprächsführung:

Grundlagen der Gesprächsführung

Beratungsgespräche für Mitarbeiter/innen

Gesprächsverhalten im Konflikt

Regeln zur Moderation

positive Durchsetzungsstrategien



ONLINE ANMELDEN? KEIN PROBLEM!

Informieren Sie sich unter www.vhs-ibbenburen.de über unser aktuelles Programm. Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung über unsere Internetseite entgegen.



ERMÄSSIGUNGEN ...

und Befreiungen vom Entgelt werden nur gewährt, wenn mit der Anmeldung der entsprechende Nachweis vorgelegt wird.

ANGEBOTE FÜR ALLTAG UND BERUF

S1371 Berufliche Realität gestalten ...statt aushalten

Weiterbildung für Lehrer/innen zum Thema Berufsrolle, Rollenentwicklung, Rollensicherheit

Thomas Spiegelhauer und Marion Stolp, Beginn: **Mittwoch, 03. März 2010, 10.00-13.00 Uhr, die weiteren Termine: Mittwoch, 10. März 2010, 10.00-13.00 Uhr, Samstag, 20. März 2010, 10.00-16.00 Uhr, Volkshochschule, Alte Sparkasse, Oststraße 28, Raum 111 a, 14 Unterrichtsstunden, 3 Veranstaltungen, Teilnehmergebühr: 145,00 EUR, keine Ermäßigung, letzter Termin für die schriftliche Abmeldung: 22.02.2010, Höchstteilnehmerzahl: 8**

Frau Stolp ist Dipl.-Sozialpädagogin, Psychodramadirektorin und Ausbilderin Psychodrama Co-operation/Münster. Berufliche Qualifikation des Dozenten siehe Kurs Nr. 1374.

Aufgrund gesellschaftlicher Veränderungen werden Forderungen nach einem anderen, neuen Rollenverständnis des Lehrerberufes gestellt. Dabei geraten Lehrer/innen in ein Spannungsfeld von sich widersprechenden Anforderungen und Erwartungen. Für viele bedeutet das eine Gradwanderung zwischen der Chance zu persönlicher und beruflicher Entwicklung und der dauernden Überlastung bis hin zum Burn-out. Die Reflexion der Rolle des Lehrers/der Lehrerin steht unter Einbeziehung persönlicher, organisatorischer und kommunikativer Aspekte im Fokus dieser Weiterbildung. Durch theoretische Inputs und handlungsorientierte Arbeitsformen erhalten die Teilnehmer/innen die Möglichkeit, sich des eigenen Lehrerbildes, des Verständnisses der Berufsrolle und den damit verbundenen Chancen und Risiken bewusst zu werden. Neben persönlichen und biographisch geprägten Dimensionen wird auch Bezug genommen auf die geschlechtsspezifischen, kulturellen und gesellschaftlichen Dimensionen des beruflichen Handelns. Die Arbeit in der Weiterbildungsgruppe erfolgt arbeitsplatzbezogen und individuell mit dem Ziel, Impulse für den persönlichen Umgang mit der Diskrepanz zwischen gesellschaftlichen Erwartungen und der Realität des schulischen Alltags zu erhalten.

S1372 Erfolgreiche Mitarbeiterführung

Training für Führungskräfte - mit Einsatz von Pferden

Cathrin Germing, Beginn: **Dienstag, 02. März 2010, 18.00-21.00 Uhr, Volkshochschule, Alte Sparkasse, Raum 111a, die weiteren Termine: Samstag, 06. März 2010, 10.00-15.00 Uhr, Hof Gerling, Maestruper Brook, Greven, Donnerstag, 11. März 2010, 18.00-21.00 Uhr, Volkshochschule, Alte Sparkasse, Oststraße 28, Raum 111 a, 14 Unterrichtsstunden, 3 Veranstaltungen, Teilnehmergebühr: 125,00 EUR, keine Ermäßigung, letzter Termin für die schriftliche Abmeldung: 22.02.2010, Höchstteilnehmerzahl: 4**

Das Führungstraining kann auch als Einzeltraining durchgeführt werden, 8 Unterrichtsstunden, Teilnehmergebühr: 265 EUR, keine Ermäßigung.

Die berufliche Qualifikation der Dozentin siehe Kurs 1328.

Pferde reagieren unmittelbar und konkret auf das Verhalten von Menschen. Die Reaktion des Tieres lässt z.B. Rückschlüsse auf Führungsverhalten und -kompetenzen, auf Stärken und Schwächen zu.

Ein Führungstraining unter Einbezug von Pferden eröffnet somit zum einen die Möglichkeit, Kenntnisse über sich selbst zu gewinnen, eine wesentliche Voraussetzung für erfolgreiche Mitarbeiterführung, zum anderen macht es einfach Spaß.

Inhalte des Trainings:

Führung: Aufgaben und Rollenverständnis

Ressourcen: Stärken und Schwächen

Kommunikation: Grundlagen, Strukturen und Modelle

Sich durchsetzen: ohne Aggression, mit Erfolg

Methoden:

Einsatz von Pferden

Reflexion und Feedback

Rollenspiele

Einzelübungen

S1374 Einführung in die Methode des Psychodramas

Fortbildung für Mitarbeiter/innen (haupt-/ehrenamtlich) im psychosozialen Bereich

Eva Kaiser-Gudczinski und Thomas Spiegelhauer, Beginn: Montag, 18. Januar 2010, 19.00-21.15 Uhr, Volkshochschule, Alte Sparkasse, Oststraße 28, Raum 116, 15 Unterrichtsstunden, wöchentlich, 5 Veranstaltungen, Teilnehmergebühr: 135,00 EUR, keine Ermäßigung, Höchstteilnehmerzahl: 16

Bei einer Teilnehmerzahl von 7 - 9 erhöht sich die Gebühr auf 168,75 EUR, keine Ermäßigung.

Herr Spiegelhauer ist Dipl. Pädagoge, Mediator und Psychodramaleiter.

Die berufliche Qualifikation der Dozentin siehe Kurs Nr. 1317.

In dieser Fortbildung werden verschiedene Aspekte der psychodramatischen Arbeit vorgestellt. Im Mittelpunkt dieser Reihe von fünf Abenden steht neben dem szenischen Verstehen der Grundtechniken auch die Einübung in der Praxis. Grundbegriffe und Ziele der Moreno'schen Methode werden erläutert.

Inhalte u. a.
zentrale Instrumente des Psychodramas
Doppel-Technik
Spiegel-Technik
Rollentausch
Transfer

Diese Fortbildung eignet sich insbesondere auch als Zusatzqualifikation für Teilnehmer/innen mit dem Zertifikat „Personzentrierte Beratung - nach den Richtlinien der GwG.“

Nach Abschluss der Fortbildung erhalten die Teilnehmer/innen eine Teilnahmebescheinigung mit Inhaltsangabe.

Die folgenden vier Veranstaltungen finden in Zusammenarbeit mit der Kreissparkasse Steinfurt, Hauptstelle Ibbenbüren statt.

S1376 Erfolgreich telefonieren

Die Kunst, positiv zu kommunizieren

Harald Bertlich, Beginn: Mittwoch, 17. März 2010, 18.00-21.00 Uhr, Kreissparkasse Steinfurt, Standort Ibbenbüren, Groner Allee 98, 4 Unterrichtsstunden, 1 Veranstaltung, Teilnehmergebühr: 22,00 EUR, keine Ermäßigung, letzter Termin für die schriftliche Abmeldung: 10.03.2010, Höchstteilnehmerzahl: 12

Bei einer Teilnehmerzahl von 7 - 9 erhöht sich die Gebühr auf 27,50 EUR, keine Ermäßigung.

Herr Bertlich ist Sparkassenbetriebswirt und freier Trainer, Bereich: Telefon-, Messe- und Verhaltenstraining.

Inhalte:
Sprechtechnik
Grundregeln für erfolgreiches Telefonieren
Umgang mit Einwänden
Gesprächssteuerung

S1377 Erfolgreich verkaufen

- Wochenendseminar -

Reinhard Stallmeier, Beginn: Freitag, 23.04.2010, 18.30-21.00 Uhr, Samstag, 24.04.2010, 09.00-16.00 Uhr, Kreissparkasse Steinfurt, Standort Ibbenbüren, Groner Allee 98, 11 Unterrichtsstunden, 2 Veranstaltungen, Teilnehmergebühr: 60,50 EUR, keine Ermäßigung, Höchstteilnehmerzahl: 10

Bei einer Teilnehmerzahl von 7 - 9 erhöht sich die Gebühr auf 75,60 EUR, keine Ermäßigung.

Herr Stallmeier ist Sparkassenbetriebswirt, Verkaufstrainer und vom Deutschen Volkshochschulverband lizenzierter Trainer.

Die Teilnehmer/innen können sich in ihre Kunden hineinversetzen, erkennen Kundenwünsche und bieten entsprechende Lösungen. Sie sind in der Lage, weiteren Kundenbedarf zu wecken und eine langfristige Kundenbindung herzustellen.

Welche Stärken bringe ich mit?
Welchen Kaufstil haben meine Kunden?
Wie schaffe ich ein angenehmes Klima im Verkaufsgespräch?
Wie argumentiere ich erfolgreich?
Wie binde ich den Kunden langfristig?



Hinweis

Ibbsbürener Integrationslotse
- Lehrgang -

Cathrin Germing, Beginn: Frühjahrsemester 2010, Termine nach Vereinbarung, Volkshochschule, Alte Sparkasse, Oststraße 28, Raum 107, 53 Unterrichtsstunden, Teilnehmergebühr: 32,00 EUR, keine Ermäßigung, Höchstteilnehmerzahl: 14

Die VHS Ibbenbüren und das Begegnungszentrum für Ausländer und Deutsche e.V. werden im Frühjahrsemester 2010 in Zusammenarbeit mit der Universität Münster, dem Ibbenbürener Bündnis für Familie/Arbeitskreis Migration und Gleichbehandlung wieder einen Lehrgang „Ibbenbürener Integrationslotse“ anbieten.

Das Angebot richtet sich an Frauen und Männer mit und ohne Migrationshintergrund, die ehrenamtlich im Bereich der Integrationsbegleitung tätig werden möchten, z.B. bei Behördengängen, Einkäufen, Arztbesuchen, Schulproblemen, Kinderbetreuung, Freizeitgestaltung, für:

Einzelpersonen
Familien
Gruppen

Der Lehrgang wird wissenschaftlich begleitet von der Universität Münster (Lehrstuhl Interkulturelle Pädagogik). Moderatorin: Cathrin Germing.

Bei regelmäßiger Teilnahme an allen Modulen erhalten die Teilnehmer/innen das VHS - Zertifikat „Ibbenbürener Integrationslotse“.

Inhalte:

Modul 1: Kultur und kulturelle Kompetenz und Sensibilität
-Bedeutung von Werten und Normen
-Entstehung von Werten und Normen
-Tradition/Kultur/Religion

Modul 2: Recht und Pflicht und Ehrenamt
-Chancen und Grenzen ehrenamtlicher Arbeit
-Ehrenamtliche Begleitung und Beratung

Modul 3: Stadt Ibbenbüren
-Beratungseinrichtungen, Ansprechpartner/innen
-Vernetzungen

Modul 4: Sensibilisierung für Selbst- und Fremdwahrnehmung
-Gesprächsführung
Mediation
-Kollegiale Supervision

Modul 5: Sprache
-Entstehung und Funktion von Sprache
-Mehrsprachigkeit
-Interkulturelle Kommunikation

S1380 Grundlagen der Rhetorik

Wochenendseminar

Reinhard Stallmeier, Beginn: Freitag, 05. März 2010, 18.30-20.45 Uhr, weitere Termine: Samstag, 06. März 2010, 09.00-16.00 Uhr, Sonntag, 07. März 2010, 09.00-12.00 Uhr, Kreissparkasse Steinfurt, Standort Ibbenbüren, Groner Allee 98, 15 Unterrichtsstunden, 3 Veranstaltungen, Teilnehmergebühr: 82,50 EUR, keine Ermäßigung, letzter Termin für die schriftliche Abmeldung: 24.02.2010, Höchstteilnehmerzahl: 10

Bei einer Teilnehmerzahl von 7 - 9 erhöht sich die Gebühr auf 103,10 EUR, keine Ermäßigung.

Die berufliche Qualifikation des Dozenten siehe Kurs N. 1377.

Frei sprechen, reden, argumentieren oder überzeugen müssen wir täglich in verschiedenen Situationen. Für ein selbstbewusstes Auftreten ist es bedeutsam, verbale oder auch nonverbale Äußerungsformen zu kennen und einsetzen zu können.

In diesem Seminar werden gleichberechtigt sowohl die Elemente einer angemessenen rhetorischen Selbstpräsentation verdeutlicht und individuell erarbeitet, als auch Techniken für unterschiedliche Redeanlässe und -strategien vermittelt.

Inhalte:

Persönliche Wirkungsweisen
Grundlagen der Kommunikation und der Rhetorik
Anforderungen an eine verständliche und überzeugende Sprache
Inhaltliche und organisatorische Vorbereitung von Reden
Umgang mit Lampenfieber und schwierigen Rednersituationen
Praktische Übungen

S1381 Rhetorik - AufbauSeminar

- Präsentationen gekonnt durchführen -

Reinhard Stallmeier, Beginn: Montag, 18. Januar 2010, 18.30-21.30 Uhr, Samstag, 23. Januar 2010, 09.00-16.00 Uhr, Montag, 25. Januar 2010, 18.30-21.30 Uhr, Kreissparkasse Steinfurt, Standort Ibbenbüren, Groner Allee 98, 16 Unterrichtsstunden, 3 Veranstaltungen, Teilnehmergebühr: 117,30 EUR, keine Ermäßigung, letzter Termin für die schriftliche Abmeldung: 06.01.2010, Höchstteilnehmerzahl: 10

Bei einer Teilnehmerzahl von 7 - 9 erhöht sich die Gebühr auf 146,60 EUR, keine Ermäßigung.

Die berufliche Qualifikation des Dozenten siehe Kurs Nr.1377.

Die Wirkung von Präsentationen, Referaten und Vorträgen ist eng mit der individuellen Darstellungsweise verknüpft. Nachhaltig wirken die vermittelten Inhalte, wenn sie mit Engagement, Lebendigkeit und Kreativität dargeboten werden. Der Erfolg der Präsentation hängt nicht zuletzt von Klarheit und Eindeutigkeit ab. Logischer Aufbau und Kurzweiligkeit sowie ein gut abgestimmter Rhythmus der einzelnen Bestandteile untereinander sorgen für einen Spannungsbogen, der die Aufmerksamkeitskurve des Publikums steuert.

Inhalte:

Zielgruppenorientierte Präsentation
Aufbau und Dramaturgie einer Präsentation
Was kann ich darstellen, was muss ich sagen?
Gezielter Medieneinsatz
Inhalte richtig visualisieren
Das Spannungsverhältnis von Visualisierung und Wort
Der Umgang mit den Medien
Gekonntes Präsentationsverhalten
Entspanntes und klares Auftreten
Präsentationstechniken
Wirkungsvolle Sprache
Präsentationstraining



S1383 Sich gelassen durchsetzen - Grundlagen

- Ein Seminar für Frauen und Männer -

Martin Helmer, Beginn: Mittwoch, 14.04.2010, 18.45-21.00 Uhr, weitere Termine: Samstag, 24.04.2010, 10.00-15.30 Uhr und Mittwoch, 05.05.2010, 18.45-21.00 Uhr, Volkshochschule, Alte Sparkasse, Oststraße 28, Raum 116, 12 Unterrichtsstunden, 3 Veranstaltungen, Teilnehmergebühr: 26,40 EUR, keine Ermäßigung, letzter Termin für die schriftliche Abmeldung: 06.04.2010, Höchstteilnehmerzahl: 12

Bei einer Teilnehmerzahl von 7 - 9 erhöht sich die Gebühr auf 33,00 EUR, keine Ermäßigung.

Die berufliche Qualifikation des Dozenten siehe Kurs 1332

Inhalte:
angemessen Gefühle äußern
in positiver Form Rückmeldungen geben
die Kunst, angemessen „Nein“ zu sagen
die „richtige“ Art, Kritik zu äußern und anzunehmen
konstruktive Konfliktlösungen
aktiv Handelnder in schwierigen Situationen zu bleiben

S1386 Mit mir selbst am runden Tisch: Selbsterklärung und Entscheidungsfindung im inneren Team - in Kleingruppe


Marielies Saatkamp, Beginn: Freitag, 26. Februar 2010, 15.00-18.00 Uhr, Volkshochschule, Alte Sparkasse, Oststraße 28, Raum 107, 4 Unterrichtsstunden, 1 Veranstaltung, Teilnehmergebühr: 27,35 EUR, keine Ermäßigung, letzter Termin für die schriftliche Abmeldung: 16.02.2010, Mindestteilnehmerzahl: 2, Höchstteilnehmerzahl: 4

Bei 3 Teilnehmern beträgt die Teilnehmergebühr 36,50 EUR, bei 2 Teilnehmern 54,70 EUR.


Frau Saatkamp ist Lehrerin (Sek. II), hat das Zertifikat „Klientenzentrierte Gesprächsführung nach den Richtlinien der GwG“ (Gesellschaft für wissenschaftliche Gesprächspsychotherapie) und ist lizenzierte Trainerin des Deutschen Volkshochschulverbandes.

Soll ich eine neue Arbeit annehmen oder doch lieber bei der alten Firma bleiben? Gerade bei wichtigen Lebensentscheidungen kann es sehr nützlich sein, in der Vielzahl der inneren Stimmen auch die leiseren oder die unangenehmeren zu Wort kommen zu lassen. Ziel dieses Seminars ist, mit diesen „inneren Stimmen“ zu arbeiten, ihnen zuzuhören und sie positiv bei Lebensentscheidungen einzusetzen.

Inhalte:
Vorstellen der Methode „Inneres Team“ nach Friedemann Schulz von Thun
Darstellen der eigenen „inneren Stimmen“ zu einer bestimmten Situation
Die „inneren Stimmen“ reden lassen und lernen, ihnen zuzuhören
Aktivieren der „Antipoden“ (Stimmen, die als unbequem abgelehnt werden)
Selbsterklärung durch Konsens in der „inneren Teamsitzung“



Die Kursgebühren sind für eine Mindestteilnehmerzahl kalkuliert. Bei geringerer Teilnehmerzahl kann sich die Kursgebühr entsprechend erhöhen.



ONLINE ANMELDEN? KEIN PROBLEM!
Informieren Sie sich unter www.vhs-ibbenbueren.de über unser aktuelles Programm. Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung über unsere Internetseite entgegen.

S1387 Konfliktgespräche führen - bei Vernachlässigung oder Misshandlung von Tieren

Cathrin Germing, Beginn: Dienstag, 16. März 2010 und 23. März 2010, jeweils 18.00-21.00 Uhr, Volkshochschule, Alte Sparkasse, Oststraße 28, Raum 111 a, 8 Unterrichtsstunden, wöchentlich, 2 Veranstaltungen, Eintritt frei, letzter Termin für die schriftliche Abmeldung: 15.02.2009, Höchstteilnehmerzahl: 12

Fortbildung für Mitglieder der Ibbenbürener Tierschutzvereine.

Tierschützer müssen in Fällen von Vernachlässigung und/oder Misshandlung von Tieren konkret handeln, u.a. oftmals mit dem/m Tierhalter/n Gespräche führen.

Inhalte u.a.:
Reflexion der eigenen Emotionalität
Abgrenzen
Umgang mit Widerständen
Umgang mit Aggression
In Zusammenarbeit mit dem Runden Tisch - TIERSCHUTZ IN IBBENBÜREN

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

S1390 Coaching für Jugendliche

Zielgruppe: Schulabgänger/innen aller Schultypen und Jugendliche nach Schulabschluss

Berthold Kuse, Martin Helmer, Anna Raddatz, Beginn: Nach Vereinbarung, Volkshochschule, Alte Sparkasse, Oststraße 28, Raum 104, 6 Unterrichtsstunden, 3 Veranstaltungen, Teilnehmergebühr: 200,00 EUR, keine Ermäßigung, Höchstteilnehmerzahl: 4

Teilnehmergebühr: Für Einzeltraining: 200,00 EUR, keine Ermäßigung; für Kleingruppen à 2 Teilnehmer 100,00 EUR pro Teilnehmer, keine Ermäßigung; à 4 Teilnehmer: 50,00 EUR, keine Ermäßigung.

Frau Raddatz ist Dipl. Sozialpädagogin. Sie hat das GwG-Zertifikat Klientenzentrierte Gesprächsführung.

Berufliche Qualifikation von Herrn Kuse siehe Kurs 1383, berufliche Qualifikation von Herrn Helmer siehe Kurs Nr. 1332.

Themen können u.a. sein:
Selbstvertrauen stärken
Hilfestellung bei der Berufswahl
Hilfestellung bei Bewerbungsgesprächen





S1390 A Selbstvertrauen und Stärken unterstützen

Ein Projekt für Mädchen und Jungen im Kindergartenalter (ohne Eltern)

Bärbel Gövert, Beginn: Mittwoch, 10. Februar 2010, 19.30-20.30 Uhr (Vorgespräche mit den Eltern), die weiteren Termine: Mittwoch, 17. Februar 2010, 16.00-17.00 Uhr (7 Termine Unterricht), voraussichtlich Mittwoch, 14. April 2010, 19.30-20.30 Uhr (Nachbesprechung mit den Eltern), Volkshochschule, Alte Sparkasse, Oststraße 28, Tagungsraum 06 (Untergeschoss), 9 Stunden, 9 Veranstaltungen, Teilnehmergebühr: 18,00 EUR, keine Ermäßigung, letzter Termin für die schriftliche Abmeldung: 29.01.2010, Höchstteilnehmerzahl: 8

Auf Wunsch kann dieses Projekt auch in Kindertagesstätten, Kindergärten und Familienzentren durchgeführt werden.

Frau Gövert ist Sozialpädagogin, Selbstbehauptungstrainerin und hat das Zertifikat „Klientenzentrierte Gesprächsführung“ nach den Richtlinien der GwG (Gesellschaft für wissenschaftliche Gesprächspsychotherapie).

Dieses Projekt will Mädchen und Jungen im Kindergartenalter mehr Selbstvertrauen und Stärke geben, damit die Kinder sich in problematischen Situationen besser zu helfen wissen und/oder besser um Hilfe bitten können.

Inhalte

Durch gezielte Übungen und Spiele sollen die Kinder sich ihrer eigenen Fähigkeiten/Kräfte bewusst werden und sie wertschätzen lernen.

Des Weiteren erhalten sie in Spielen die „Hauptrolle“ und können sich selbst in einem geschützten Rahmen in neuen Rollen ausprobieren. Gemeinsam gehen die Kinder den Gefühlen auf die Spur.

Wie können wir Gefühle „lesen“?

Wie können andere Menschen unsere Gefühle „lesen“?

Wie erkenne ich was mir gut tut und was nicht?

Wer oder was hilft mir bei der Bewältigung meiner Ängste?

Wann fühle ich mich beschützt und geborgen?

Habe ich das Recht, mich wohl zu fühlen und mir Hilfe zu holen, wenn ich sie brauche?

Methoden:

„Mutmachspiele“

Handpuppen

Übungen zur Eigenwahrnehmung

Lieder

Heldengeschichten

Kleine Theaterszenen

Alle Übungen sind altersgerecht in Spiele eingebunden.

S1391 Integrationsprojekt: Kindertanzen

Birgit Strothmann, Beginn: Dienstag, 02. Februar 2010, 15.00-16.00 Uhr, Albert-Schweitzer-Schule, 10 Stunden, 10 Veranstaltungen, Höchstteilnehmerzahl: 10

In Zusammenarbeit mit dem Fachdienst Schulen, Sport und Bäder, dem Arbeitskreis Migration und Gleichbehandlung/ Ibbenbürener Bündnis für Familie, dem Tanzsportclub Ibbenbüren und der Albert-Schweitzer-Schule.

S1392 Leben wie die Indianer

für Kinder von 6-12 Jahren (ohne Eltern)

Dipl.-Ing. Bernd Heinz, Beginn: Samstag, 08. Mai 2010, 09.00-13.00 Uhr, Treffpunkt: Wanderparkplatz Dörenther Klippen, Münsterstraße, 5 Unterrichtsstunden, 1 Veranstaltung, Teilnehmergebühr: 9,00 EUR, keine Ermäßigung, letzter Termin für die schriftliche Abmeldung: 28.04.2010, Mindestteilnehmerzahl: 10, Höchstteilnehmerzahl: 15

Wer möchte nicht gerne einen Nachmittag wie die Indianer leben? Da wird Holz für Feuer und Unterschlupf gesammelt, ein Platz für Feuer und Essen gemacht. Wenn der Unterschlupf fertig ist, wer-

den Bögen gebaut und jeder kann sich im Pfeil- und Bogenschießen üben. Danach können wir Spuren lesen, Anschleichen, Wildgemüse suchen und Feuer machen. Zum Abschluss wird gemeinsam aus selbst gesuchten und mitgebrachten Zutaten ein leckeres Essen am Lagerfeuer zubereitet. Dabei gibt's natürlich viele bunte Geschichten über die Welt der Indianer zu hören. Bitte Rucksack, Schnitzmesser (wenn vorhanden), Kartoffeln und Äpfel mitbringen sowie festes, profiliertes Schuhwerk.

S1393 Leben wie die Indianer

für Kinder von 6-12 Jahren (ohne Eltern)

Dipl.-Ing. Bernd Heinz, Beginn: Freitag, 07. Mai 2010, 15.00-19.00 Uhr, Treffpunkt: Wanderparkplatz Dörenther Klippen, Münsterstraße, 5 Unterrichtsstunden, 1 Veranstaltung, Teilnehmergebühr: 9,00 EUR, keine Ermäßigung, letzter Termin für die schriftliche Abmeldung: 28.04.2010, Mindestteilnehmerzahl: 10, Höchstteilnehmerzahl: 15

Erläuterungen siehe Kurs Nr. 1392

S1394 Erlebnisstadtführung für Kinder im Grundschulalter

N.N., Beginn: Mittwoch, 31. März 2010, 10.00-11.30 Uhr, Treffpunkt: Rathaus Ibbenbüren, Alte Münsterstraße, 2 Unterrichtsstunden, 1 Veranstaltung, Teilnehmergebühr: 5,00 EUR, keine Ermäßigung, Anmeldung: Stadtmarketing, Bachstraße 14, Tel.: 05451/5454540, Höchstteilnehmerzahl: 12

Während der Ferien erleben die Kinder auf besondere Art und Weise unsere Stadt mit den Ibbenbürener Gästeführern. Sie entdecken per Schnitzeljagd spannende Orte, hören Geschichten über Brogbern und Rottmann und lernen spielerisch Interessantes über Ibbenbüren kennen.

In Zusammenarbeit mit dem Verein Stadtführer e.V. und der Stadtmarketing und Tourismus Ibbenbüren GmbH.

S1394 A Erlebnisstadtführung für Kinder im Grundschulalter

N.N., Beginn: Donnerstag, 22. Juli 2010, 10.00-11.30 Uhr, Treffpunkt: Rathaus Ibbenbüren, Alte Münsterstraße, 2 Unterrichtsstunden, 1 Veranstaltung, Teilnehmergebühr: 5,00 EUR, keine Ermäßigung, Anmeldung: Stadtmarketing, Bachstraße 14, Tel.: 05451/5454540, Höchstteilnehmerzahl: 12

Weitere Informationen siehe Kurs Nr. 1394.

In Zusammenarbeit mit dem Verein Stadtführer e.V. und der Stadtmarketing und Tourismus Ibbenbüren GmbH.

S1394 B Erlebnisstadtführung für Kinder im Grundschulalter

N.N., Beginn: Donnerstag, 12. August 2010, 10.00-11.30 Uhr, Treffpunkt: Rathaus Ibbenbüren, Alte Münsterstraße, 2 Unterrichtsstunden, 1 Veranstaltung, Teilnehmergebühr: 5,00 EUR, keine Ermäßigung, Anmeldung: Stadtmarketing, Bachstraße 14, Tel.: 05451/5454540, Höchstteilnehmerzahl: 12

Weitere Informationen siehe Kurs Nr. 1394.

In Zusammenarbeit mit dem Verein Stadtführer e.V. und der Stadtmarketing und Tourismus Ibbenbüren GmbH.



ERMÄSSIGUNGEN ...

und Befreiungen vom Entgelt werden nur gewährt, wenn mit der Anmeldung der entsprechende Nachweis vorgelegt wird.

GESPRÄCHSKREISE

S1398 Hilfe für Angehörige psychisch Kranker

- die Angehörigengruppe -

Dr. med. Thomas Cordel, Berthold Mexner, Dr. med. Oliver Hole,
Beginn: Mittwoch, 10. Februar 2010, 18.00-19.30 Uhr, Volkshochschule, Alte Sparkasse, Oststraße 28, Raum 111 a, 14 Unterrichtsstunden, 14-tägig, 7 Veranstaltungen, Teilnehmergebühren: 6,00 EUR, keine Ermäßigung, Höchstteilnehmerzahl: 14

Die psychische Erkrankung eines Menschen stellt für viele Angehörige ein großes, manchmal nicht zu bewältigendes Problem dar. Ratlosigkeit, Überforderung und das Gefühl, von allen im Stich gelassen zu werden, stellt sich ein. Seit nunmehr 20 Jahren gibt es in Ibbenbüren die Gruppe für Angehörige psychisch Kranker. Dort können als unerträglich erlebte Konflikte und Schwierigkeiten im Umgang mit dem erkrankten Angehörigen besprochen werden. Als besonders hilfreich hat sich das gegenseitige Verständnis erwiesen sowie die Erfahrungen, die andere in ähnlichen Situationen schon gemacht haben. Darüber hinaus können Sie hier erfahren, an wen Sie sich in Krisensituationen wenden können.

S1399 Selbsthilfegruppe für Menschen mit seelischen Problemen

(Ängste und Depressionen)

N.N., **Beginn: Donnerstag, 18. Februar 2010, 19.30-21.00 Uhr, Volkshochschule, Alte Sparkasse, Oststraße 28, Raum 111 a, 16 Unterrichtsstunden, 14-tägig, 8 Veranstaltungen, Eintritt frei, Höchstteilnehmerzahl: 12**

In Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Selbsthilfe und Ehrenamt bietet die Volkshochschule eine Selbsthilfegruppe für Menschen mit seelischen Problemen (Ängste und Depressionen) an. Das erste Treffen findet am 18. Februar 2010, 19.30-21.00 Uhr statt.

Weitere Informationen: Gabriela Althoff, Tel.: 05451 931-767.

ONLINE ANMELDEN? KEIN PROBLEM!

Informieren Sie sich unter www.vhs-ibbenbüren.de über unser aktuelles Programm. Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung über unsere Internetseite entgegen.

Städtische Musikschule Ibbenbüren

Die Musikschule ist eine Bildungseinrichtung der Stadt Ibbenbüren für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Ihre Aufgaben sind eine musikalische Grundausbildung, die Heranbildung des Nachwuchses für das Laien- und Liebhabermusizieren, die Begabtenfindung und Begabtenförderung.

Die Musikschule bietet u. a. Unterricht in folgenden Fächern an: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, E-Bass, Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Fagott, Horn, Trompete, Posaune, Klavier, Akkordeon, Schlagzeug, Gitarre, E-Gitarre, Keyboard, E-Orgel und Gesang.

Alle Instrumentenschüler sollen nach Möglichkeit an einem Ergänzungs- bzw. Ensemblefach teilnehmen. Dies ist Bestandteil des Unterrichts und deshalb gebührenfrei.

**Auskunft: Städtische Musikschule Ibbenbüren
 Oststraße 28, Alte Sparkasse, 49477 Ibbenbüren
 Telefon (05451) 931-780/781**

KULTUR

Fachbereichsleiterin: Gabriela Althoff, Tel. 05451 931-767
 E-Mail: gabriela.althoff@ibbenbueren.de

Fachbereichsleiter: Dr. Peter Erf, Tel. 05451 931-769
 E-Mail: dr.peter.erf@ibbenbueren.de

MUSIK

S1401 Orgelstudio

mit Werken von Erich Stoffers

Erich Stoffers, **Beginn: Montag, 01. Februar 2010, 19.00-20.30 Uhr, weitere Termine: jeweils am Montag, 01.03.2010, 22.03.2010, 12.04.2010, 31.05.2010 und 21.06.2010, St. Mauritiuskirche, Große Straße, Ibbenbüren, 12 Unterrichtsstunden, 6 Veranstaltungen, Teilnehmergebühren: 43,20 EUR, bei Ermäßigung 30,20 EUR**

Bei einer Teilnehmerzahl unter 10 erhöht sich die Gebühr.

Mit freundlicher Unterstützung der katholischen Kirchengemeinde St. Mauritius-Maria Magdalena.

S1402 Jubiläumskonzert zum 80. Geburtstag von Erich Stoffers

Beginn: Sonntag, 21. Februar 2010, 18.00 Uhr, Christuskirche, Ibbenbüren, Eintritt frei

Ausführende:
 Eva Bachmann, Sopran
 Jutta Lügger, Querflöte
 Wolfgang Donnermeyer, Violine
 Carsten Nagel, Violoncello
 George Hoffmann, Orgel
 Ralf Junghöfer, Orgel
 Michael Kimmel, Orgel
 Christian Schauerte, Orgel
 Günter Stoffers, Orgel

Mit freundlicher Unterstützung der evangelischen Kirchengemeinde.

S1403 Konzert an zwei Orgeln

Erich Stoffers und Ralf Junghöfer, **Beginn: Sonntag, 07. März 2010, 17.00 Uhr, St. Mauritiuskirche, Große Straße, Ibbenbüren, Eintritt frei**

An den Orgeln: Ralf Junghöfer und Erich Stoffers.

Mit freundlicher Unterstützung der katholischen Kirchengemeinde St. Mauritius-Maria Magdalena.

